

EIN INTERVIEW MIT MARIA THERESIA



Guten Morgen, Ihre Majestät. Ich bedanke mich herzlich für die Möglichkeit, Ihnen einige Fragen stellen zu dürfen. Würden Sie mir bitte etwas über Ihre Herkunft sagen?



Herzlich willkommen, Graf Brandis. Mein Vater war Kaiser Karl VI. und ich stamme aus der Familie Habsburg. Meine Familie war in der männlichen Linie ausgestorben, weshalb ich später die Regierung übernehmen musste. Mein Vater hat ein Gesetz erlassen, die Pragmatische Sanktion. Dort steht, dass die Habsburgerländer unteilbar sind und die Regierung auch für weibliche Nachkommen möglich ist.



Bitte berichten Sie einiges über Ihre Kindheit und Ihren Regierungsbeginn.

Ja. Meine große Liebe war Franz Stephan von Lothringen. Wir hatten 16 Kinder. Meine Ausbildung war sehr gründlich: Französisch, Latein, Spanisch, Italienisch, Geschichte, Geografie und noch vieles mehr. Ich tanzte viel, liebte Festlichkeiten und das Reiten. Als mein Vater 1740 plötzlich starb, musste ich die Regierung in Österreich übernehmen. Mein Mann Franz Stephan war Kaiser des Heiligen Römischen. Er war ein Finanzgenie.



Somit begann für Sie ein arbeitsreiches Leben. Einerseits mussten Sie sich um Ihre Kinder kümmern, andererseits um die Staatsgeschäfte. Wie ging es nun weiter?



Zu tun gab es genug. Österreich benötigte Reformen. Ich führte die allgemeine Schulpflicht ein, vereinfachte die Verwaltung, organisierte das Heer neu, regelte die Beziehungen zwischen Staat und Kirche und reformierte das Gerichtswesen. Meine Kinder wollte ich möglichst mit bedeutenden Fürsten verheiraten. 1765 fand die Hochzeit meines Sohnes Erzherzog Leopold mit der spanischen Prinzessin Maria Ludovica in Innsbruck statt. Allerdings starb während der Feierlichkeiten völlig unerwartet mein geliebter Franzl. Als Erinnerung ließ ich die Hofburg umbauen, das dortige Sterbezimmer zu einer Kapelle gestalten und die Triumphpforte errichten. Nach dem Tod von meinem Franzl regierte mein ältester Sohn Kaiser Joseph II. mit mir zusammen, doch wir waren sehr gegensätzlich und uns oft nicht einig. Verehrter Graf, ich werde das Interview nun beenden. Ich möchte heute noch zu meinem Sommerschloss nach Schönbrunn hinausfahren. Vielen Dank und auf Wiedersehen!



Ihre Majestät, ich habe zu danken, dass Sie sich die Zeit genommen und mir so bereitwillig Auskunft gegeben haben. Ich wünsche Ihnen alles Gute und noch einen schönen Tag!

TEXTBEARBEITUNG

Welchen Namen tragen die beiden Interviewpartner?

Aus welcher Familie stammt Maria Theresia?

Wer war ihr Vater?

Warum und wann musste Maria Theresia nach dem Tod ihres Vaters die Regierung übernehmen?

Was ist die Pragmatische Sanktion?

Wie hieß der Ehemann von Maria Theresia und aus welchem Land stammte er?

Wie viele Kinder hatte Maria Theresia?

Berichte kurz über die Ausbildung und die Freizeit der jungen Prinzessin.

Welche fünf großen Reformen führte Maria Theresia durch?

Was war ihr Bestreben für ihre Kinder?

Wie heißen die beiden Fürstenkinder, die 1765 in Innsbruck heirateten?

Welches traurige Ereignis ist mit dem Jahr 1765 verbunden?

Welche zwei Bauwerke in Innsbruck erinnern an das Jahr 1765?

Wer regierte zusammen mit Maria Theresia nach dem Tod von Franz Stephan?

Wie war das Verhältnis zwischen Maria Theresia und ihrem ältesten Sohn?

Wo wohnte Maria Theresia in Wien?